

# 5. VALUE DAY an der FH Vorarlberg

**Spannende Wirtschaftstagung und internationaler Wissenschaftswettbewerb in den Bereichen Controlling und Finance.**

Neben den Keynotes des ehemaligen deutschen Bundesministers, Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin und des Leiters der Denkfabrik Agenda Austria, Dr. Franz Schellhorn erwartet die BesucherInnen wieder ein hochkarätiger Wettbewerb um den VALUE DAY AWARD. Leitthema der Tagung am 12. und 13. März ist die Frage nach den "Chancen und Risiken der Kooperation".

## **Kooperation – ein Zukunftsmodell mit Geschichte?**

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin war Kulturstaatsminister im ersten Kabinett Schröder und ist Professor für Philosophie an der Universität München. Sein Buch "Die Optimierungsfalle. Philosophie einer humanen Ökonomie" (2011) hat intensive Debatten in Unternehmen ausgelöst, welche Rolle Ethik für den wirtschaftlichen Erfolg spielt.



**Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin**

Beim VALUE DAY spricht Prof. Dr. Nida-Rümelin zur Frage, ob Kooperation ein Zukunftsmodell für das Funktionieren von Märkten sein kann. Dabei geht er von der ökonomischen Erkenntnis aus, der Markt werde durch die Optimierungsinteressen von Produzenten und Konsumenten bestimmt. Niemand könne dabei sein Ergebnis verbessern, ohne jemand



**Dr. Franz Schellhorn**

anderen schlechter zu stellen: "Diese (pareto)effiziente Verteilung ist ein wichtiges Ergebnis der ökonomischen Theorie, das deutlich macht, wie wichtig das Funktionieren von Märkten ist. Ohne Märkte, davon bin ich überzeugt, kann es keine dynamische wirtschaftliche Praxis geben. Zugleich aber verbindet sich die ökonomische Theorie und Praxis mit einer irrefüh-

renden und gefährlichen Unterschätzung der Rolle von Kultur, Moral und Politik. Was vollkommen ausgeblendet wird, ist das Phänomen der Kooperation."

Für Prof. Nida-Rümelin sind Menschen jedoch nicht nur eigeninteressierte Optimierer, sondern auch Sozialwesen, die mit anderen kooperieren. Ja noch mehr: Ohne Kooperation, ohne die Bereitschaft seine eigenen Interessen zugunsten gemeinsamer Interessen zurückzustellen, könne es auch keinen wirtschaftlichen Erfolg geben.

## **Kooperation statt Konkurrenz – der Weg aus der Krise?**

Der zweite Keynote-Speaker ist Dr. Franz Schellhorn, Leiter der Denkfabrik Agenda Austria. Der Journalist war stellvertretender Chefredakteur der Tageszeitung "Die Presse" und dort viele Jahre für die Kolumne „Supermarkt: Was Kapitalismus kann und wofür er nichts kann“ verantwortlich.

"Wenn heute Wege aus der Krise gesucht werden, ertönt reflexar-

tig der Ruf nach dem Staat. Dabei steckt der Staat selbst mit beiden Beinen tief in der Krise: Überdehnte Haushalte, permanente Budgetdefizite und rasant steigende Schuldenberge stellen den Staat vor wachsende Probleme", beschreibt Schellhorn. Sein Fazit: Staatlich organisierte Konjunkturprogramme würden uns deshalb kaum aus der Krise führen können. Sondern mehr private Initiative, Selbstverantwortung und unternehmerisches Engagement jedes einzelnen Bürgers.

## **Wettbewerb unter jungen BetriebswirtInnen**

Ein weiteres wichtiges Element des VALUE DAYS ist der Wettbewerb um den VALUE DAY AWARD, der am 12.3. stattfindet. Dabei treten die besten AbsolventInnen verschiedener Hochschulen mit ihren aktuellen Masterarbeiten in den Streams Controlling und Finance an und konkurrieren um den VALUE DAY AWARD.

Der VALUE DAY kann auf die Unterstützung durch namhafte

Unternehmen der Region als Sponsoren zählen. Hauptsponsor sind die Vorarlberger Raiffeisenbanken, die das Projekt seit Anbeginn maßgeblich unterstützen.

ANZEIGE

## **i VALUE DAY Keynotes**

**13. März 2015**

**09:30 Uhr**

**Kooperation statt Konkurrenz – der Weg aus der Krise?**

Dr. Franz Schellhorn  
Leiter der Denkfabrik  
Agenda Austria

**11:45 Uhr**

**Kooperation – ein Zukunftsmodell mit Geschichte?**

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin  
Staatsminister a.D.,  
Professor für Philosophie  
an der Universität München

**Alle Infos und Anmeldung**  
zum VALUE DAY 2015  
<http://valueday.at/>